

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 18.11.2019

im Sitzungssaal des Rathauses Marktrodach, Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn 19:00 Uhr.

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführer Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
S. Kaufmann
N. Friedlein
O. Skall
J. Müller
T. Schorn
A. Böhm
H. Bähr
T. Schneider
A. Murmann
B. Pöhlmann
M. Linke
R. Holzmann
M. Stöhr
T. Hümmrich
M. Stöhr
H. Wich-Heiter

Entschuldigt
F. Müller
T. Schneider

Weitere Anwesende
Zwei Pressevertreterinnen

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Informationen des Ersten Bürgermeisters
- TOP 3 Antrag der Elterninitiative „Spielplatz Oberrodach“ auf Erneuerung der Spielplatzanlage
- TOP 4 Wasserrechtliche Erlaubnis sowie Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb einer Kläranlage;
Vorstellung der Bescheidsauflagen durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH und Proterra
- TOP 5 Bauanträge
1. Sonstige und Unvorhergesehene
- TOP 6 Sonstige und Unvorhergesehenes
1. Bekanntgabe von MGRM Michael Stöhr hinsichtlich Austritt aus der CSU und Eintritt in die ÜWG Fraktion
2. Ausbau der B 173 im Bereich von Marktrodach – ein Kreisverkehr für Marktrodach
3. Freibad „Rodach Beach“ – Sanierung oder Neubau
4. Nachfrage von MGR Norbert Friedlein hinsichtlich des Konzeptes für das Bürgermobil
5. Anfrage von MGRM Oliver Skall warum seine Anfrage hinsichtlich der Personalstunden nicht auf der Tagesordnung steht

Öffentliche Sitzung

TOP 1 ÖS

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

1. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Überlegungen für den künftigen Parkplatz in der Hauptstraße

Wird zur Kenntnis genommen.

2. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Ausweisung eines Kurzzeitparkplatzes für den Parkplatz Börstla

Wird geprüft.

3. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

4. Anfrage von Alfred Klinger hinsichtlich der Veröffentlichung von Niederschriften in den Sitzungsmonaten August/September

Wird nachgeholt.

TOP 2 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

(entfällt)

TOP 3 ÖS

Antrag der Elterninitiative „Spielplatz Oberrodach“ auf Erneuerung der Spielplatzanlage

Der Erster Bürgermeister Norbert Gräbner begrüßt hierzu die Vertreterin der Krappelgruppe Marktrodach, Frau Julia Köstner aus Oberrodach, die bereits vor einigen Wochen an die Verwaltung herangetreten ist und eine Sanierungsbitte für den Oberrodacher Spielplatzes angesprochen hat.

Frau Julia Köstner stellt den Istzustand des derzeitigen Spielplatzes dar, sowie die Wünsche der Initiative. So wurden bereits Angebote eingeholt für eine mögliche Sanierung. Die Kosten betragen für eine Revitalisierung ca. 50.000,- Euro. Die Initiative würde sich auch um Spenden bemühen.

Die kreative **Spielplatzgestaltung** ist für die Entwicklung unserer Kinder von großer Bedeutung, denn das Spiel gehört für Kinder zu den Grundfunktionen des Lebens. Es dient der Erholung, es fördert Kreativität, Phantasie, Beweglichkeit, Kondition und Fitness. Innerhalb von gemeindlichen Wohngebieten, und auch in dörflichen Gebieten sind Spielplätze unerlässlich. Bei der Neuanlage von Wohngebieten ist die Ausweisung von Spielplatz-Flächen in der Baugesetzgebung sogar vorgeschrieben.

Eine kreative Spielplatzgestaltung ist möglich, wenn wir die Welt durch die Augen von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen sehen. Spielplatzgestaltung ist deshalb nicht nur eine Aneinanderreihung von Spielgeräten aus dem Katalog. Die Spielgeräte sollten gekonnt in eine erlebnisreich gestaltete Umgebung eingebunden werden, wobei Sitzbereiche für beaufsichtigende

Eltern, sowie Sicherheitsfaktoren in Form von normgerechten Abständen und einer geeigneten Materialenauswahl selbstverständlich sind.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind ein entscheidender Faktor für die Attraktivität eines Standorts und die Lebensqualität der hier lebenden Menschen. Die Schaffung der grundlegenden Voraussetzungen hierfür ist Aufgabe der Marktgemeinde.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung befasst sich mit der Verbesserung der Standortbedingungen für Industrie, Handwerk und Fremdenverkehr und sonstiges Dienstleistungsgewerbe. Für Investitionen der gewerblichen Wirtschaft und zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur und zur Erschließung ländlicher Gebiete mit breitbandigen Internetanschlüssen werden Fördermittel der EU, des Bundes und des Freistaates Bayern bereitgestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die tolle Präsentation und das Engagement der Elterninitiative. Der Marktgemeinderat wird den Antrag mit den Haushaltsberatungen für 2020 prüfen.

Weiterhin wird geprüft eine Förderung zu erhalten.

TOP 4 ÖS

Wasserrechtliche Erlaubnis sowie Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb einer Kläranlage; Vorstellung der Bescheidsauflagen durch das Planungsbüro HTS Plan GmbH und Proterra

Der Markt Marktrodach erhielt mit Schreiben vom 10.07.2019 eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Benutzung der Rodach durch das Einleiten gesammelter Abwässer.

Die erlaubte Gewässerbenutzung dient der Beseitigung des in der Kläranlage behandelten Schmutzwassers sowie des Mischwassers aus den insgesamt zwölf Entlastungsbauwerken der Mischkanalisation im Einzugsgebiet der Kläranlage.

Die Erlaubnis endet am 20.12.2022.

Das Einzugsgebiet der Kläranlage umfasst zzgl. der geplanten Erweiterungsflächen eine kanalisierte Fläche von 231 ha. Angeschlossen sind die Gemeindeteile mit rund 3.700 Einwohner.

Die Entwässerung im Einzugsgebiet erfolgt überwiegend im Mischsystem mit zwölf Mischwasserbehandlungsanlagen zur Entlastung des Kanalnetzes. Lediglich der Bereich Hirtenwiesen und zukünftige Fläche in Kleinvichtach werden im Trennsystem entwässert.

Am 25.01.2018 hat der Markt Marktrodach die Erteilung einer neuen gehobenen Erlaubnis für die Einleitung des Abwassers aus seiner Kläranlage in die Rodach und des Mischwassers aus den im Einzugsgebiet der Kläranlage vorhandenen 12 Mischwasserbehandlungsanlagen in die Rodach beantragt.

Da die Kläranlage die Reinigungsleistung aufgrund des hohen Fremdwasseranteils nicht erbringen kann, liegt die Voraussetzung für die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis, die in der Regel eine Geltungsdauer von 20 Jahren hat, nicht vor. Wir erhielten somit lediglich eine beschränkte Erlaubnis.

Es sind dringende Sanierungsmaßnahmen notwendig. Die notwendigen Maßnahmen werden nun von dem Planungsbüro HTS Plan GmbH in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ProTerra GmbH aus Knetzgau vorgestellt.

Der Bürgermeister begrüßt an dieser Stelle die beiden Herren Thomas Kleylein und Herr Hugo Barthel.

Hugo Barthel stellt den Wasserrechtsbescheid, die Auflagen und Nebenbestimmungen vor.

Die Angelegenheit wird eingehend diskutiert. Ein Sanierungskonzept ist zu erstellen und wieder vorzulegen.

TOP 5 ÖS Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6 ÖS Sonstiges und Unvorhergesehenes

1. Bekanntgabe von Michael Stöhr hinsichtlich Austritt aus der CSU und Eintritt in die ÜWG Fraktion

Herr Michael Stöhr teilt mit, dass er aus der CSU austritt. Er gibt seine persönlichen Gründe seines Austritts bekannt. Gleichzeitig informiert er das Ratsgremium, dass er ab sofort der ÜWG Fraktion beitrifft.

2. Ausbau der B 173 im Bereich von Marktrodach – ein Kreisverkehr für Marktrodach

Mit der Fertigstellung der Ortsumgehung Zeyern steht der Erneuerung der Bundesstraße und dem Aufbringen von lärmminderten Asphalt im Bereich der Ortsdurchfahrt Unterrodach nichts mehr im Wege. Angedacht ist hier eine Sanierung der Decke sowie Erneuerung des Oberbaus für das Jahr 2021.

Weiterhin steht dem Ausbau der Kreuzung B 173/303 für einen möglichen Kreisverkehr nichts mehr im Wege. Da der Bau der Ortsumgehung Unterrodach vom Ratsgremium abgelehnt wurde, würde auch der standortbezogener Ausbau der Bundesstraße mit Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt der B 173 Sinn machen.

Dies und vielmehr wurde dem Staatlichen Bauamt Bamberg in einem Schreiben nähergebracht. Bei einem persönlichen Termin wird das weitere Vorgehen besprochen. Der Marktgemeinderat wird hiermit informiert.

3. Freibad „Rodach Beach“ – Sanierung oder Neubau

Am Montag, den 25.11.2019 wird herzlich zur Gemeinderatssitzung in die Rodachtalhalle eingeladen. Hier wird über den Zustand des Rodach Beach gesprochen und über die weiteren notwendigen Maßnahmen. Das Planungsbüro Plafog aus Kulmbach wird die Möglichkeiten der Sanierung sowie einen möglichen Neubau kostenmäßig gegenüberstellen.

4. Antrag von MGR Andreas Murmann hinsichtlich Prüfung für Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Steinera und Friedhofstraße

Die Angelegenheit wird eingehend geprüft.

5. Nachfrage von MGR Norbert Friedlein hinsichtlich des Konzeptes für das Bürgermobil

Das Konzept wird erstellt sobald es die personellen Ressourcen zulassen.

6. Anfrage von MGRM Oliver Skall warum seine Anfrage hinsichtlich der Personalstunden nicht auf der Tagesordnung steht

Herrn Skall wird mitgeteilt, dass aus kommunalrechtlicher Sicht die Anträge von Marktgemeinderäten in einer der nächstmöglichen Sitzung zu bearbeiten sind, sofern keine Gründen dagegenstehen.

Die öffentliche Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen. Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

.....
Niederschriftsführerin

.....
Vorsitzender

